Modul 14200 PO 2018
Projektmodul
Wintersemester 2026/27

Logistik- und Mobilitätskongress 2027: Mitgestaltung und operative Durchführung der frühen Arbeitspakete des größten studentischen Fachkongresses Deutschlands

Logistics and Mobility Congress 2027: Active Involvement in the Planning and realization of the first work packages of Germany's Largest Student-Run Conference

Betreuende/r Professor/in / Lehrende/r

Axel Jacob

Beschreibung

Ausgangssituation

Der Logistik- und Mobilitätskongress der Hochschulen Rhein-Main ist ein Gemeinschaftsprojekt neun verschiedener Hochschulen, die sich zusammengeschlossen haben, um eine Veranstaltung für Studierende und Absolvierende zu kreieren, die einen direkten Austausch mit Vertreter*innen aus relevanten Branchen ermöglicht. Es finden Fachvorträge sowie eine Karrieremesse mit Unternehmen statt, die Studierenden die Möglichkeit bieten, sich zu vernetzen und mögliche Stellen für Praktika, Abschlussarbeiten sowie den Karriereeinstieg zu finden. Dieses Jahr liegt die Organisation der Veranstaltung in der Verantwortung des Fachbereichs Wirtschaft der h_da.

Zielsetzung

Im Rahmen des Projektmoduls sollen Studierende in Abstimmung mit dem Betreuer und anderen Stakeholdern der Veranstaltung eigenverantwortlich einzelne Arbeitspakete der frühen Phase der Kongressorganisation planen, organisieren und ausführen. Ebenso sollen Vorschläge für die Weiterentwicklung der Veranstaltungsorganisation entwickelt werden. Somit sollen die Studierenden Kompetenzen in der ganzheitlichen Organisation von Veranstaltungen aufbauen.

Arbeitsaufwand

- Gesamtarbeitsaufwand von 150 Stunden / 5 CP (Credit Points)
- 64 Stunden Präsenz (Präsentation der Fortschrittsberichte und der Abschlussberichte, Abstimmung im Projektteam, Umsetzung von Arbeitspaketen im Rahmen des Kongresses)
- 86 Stunden Selbststudium (Recherchearbeiten sowie sonstige Tätigkeiten in den einzelnen Projektphasen)

Ablauf

Das Modul ist in unterschiedliche Phasen aufgeteilt. In der ersten Phase wird eine Einführung in den Kongress und eine Übersicht zu den Arbeitspaketen gegeben. In der zweiten Phase erstellen die Teilnehmenden Projektpläne für die von ihnen ausgewählten Arbeitspakete. Hierzu gehört die Definition detaillierter Projektziele, die Erstellung eines Terminplans, eines Projektstrukturplans und die Festlegung von Verantwortlichkeiten im Projekt. Anschließend erfolgt die Phase der Projektdurchführung. In dieser Phase soll der zuvor erstellte Plan ausgeführt werden. Im Rahmen regelmäßiger Fortschrittsberichte sollen dem Betreuer die Projektfortschritte präsentiert werden. Bis zum Ende des Semesters sollen so die wesentlichen Arbeitspakete der frühen Kongressorganisation durch die Teilnehmenden selbständig realisiert werden. Die letzte Phase ist die Projektabschlussphase. Die Projektergebnisse werden in einem Projektbericht dokumentiert und im Rahmen eines Abschlussworkshops präsentiert.

Lernziele

- Anwendung theoretischer Kenntnisse des Projektmanagements
- Arbeiten im Team
- Selbständige Planung, Organisation und Umsetzung von Arbeitspaketen im Rahmen einer Kongressveranstaltung
- Zielgruppenorientierte Kommunikation mit Stakeholdern des Kongresses
- Zielgruppenorientierte Gestaltung von Präsentationen

Prüfungsleistungen

Projektmanagement (30%), Projektbericht (40%), Projektpräsentation (30%)